

Lebendige Zentren (LZ)  
Altstadt

Lfd.-Nr.	Maßnahme	Antragsteller	I/A	Gesamtkosten	Eigenmittel Antragsteller (Dritter)	Straßen- ausbau- beiträge	Vorsteuer- abzug	sonst. Eigenmittel Kommune	zus. Eigenmittel Kommune	Förderfähige Kosten	kompl. Eigenmittel Kommune	Fördermittel Bund / Land	Durchführung		Kurzbeschreibung der Maßnahme
													Beginn	Ende	
				EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>PJ 2024</b>															
1	Fortschreibung Integriertes Stadtentwicklungskonzept Stadtteilebene	LH MD: Amt 61	A	21.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.000,00	7.000,00	14.000,00	2025	2025	Mit den Mitteln wird das 2017 beschlossene ISEK Magdeburg 2025 für die Teilräume fortgeschrieben. Die veränderten Rahmenbedingungen von einer schrumpfenden hin zu einer moderat wachsenden Stadt erfordern das Überprüfen bzw. Nachsteuern von Entwicklungsstrategien. Besonderes Augenmerk soll auf das Thema Klima- und Umweltschutz, in Anlehnung an das gesamtstädtische Konzept, gelegt werden.
2	Fortschreibung Wohnungsmarktanalyse und -Bericht	LH MD: Amt 61	A	27.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.000,00	9.000,00	18.000,00	2025	2025	Analyse und Bewertung des vorhandenen Wohnungsmarktes (Status, Entwicklungstendenzen, Wohnumlieus) in Ergänzung/Vertiefung des ISEK als Grundlage der Ausrichtung der Handlungsinstrumente der Städtebauförderung insbesondere im Hinblick auf die soziale Wohnraumversorgung und soziale Mischung. Mit den Mitteln des PJ 2024 soll insbesondere das Monitoring aufgebaut werden.
3	Öffentlichkeitsarbeit (Hasselbachplatzmanagement)	LH MD: Amt 61	A	90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	90.000,00	30.000,00	60.000,00	2026	2026	Das seit Januar 2020 bestehende Hasselbachmanagement soll im Sinne einer nachhaltigen, integrativen und ausgleichenden Stadtentwicklung Aktivitäten der Gastronomieszene organisieren, Veranstaltungsreihen entwickeln und den Kontakt zu Anwohnern und Gewerbetreibenden am „Hasselbachplatz“ pflegen. Dazu sollen monatliche Events, wie ein Wochenmarkt mit regionalen Produkten, organisiert, Illuminationen des Stadtraumes entwickelt und Ideen für eine bessere Freiraumgestaltung und Begrünung gesammelt werden. Zur Unterstützung insbesondere der Öffentlichkeitsarbeit hinsichtlich der stadträumlichen Entwicklung sollen Fördermittel beantragt werden.
4	Öffentlichkeitsarbeit (Tag der Städtebauförderung 2026)	LH MD: Amt 61	A	21.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.000,00	7.000,00	14.000,00	2027	2027	Der „Tag der Städtebauförderung“ ist seit 2015 eine jährlich wiederkehrende bundesweite Veranstaltung in vielen Städten und Gemeinden. Das gemeinsam von Bund, unter Federführung des Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI), Ländern, kommunalen Spitzenverbänden und weiteren Partnern getragene Projekt des „Tages der Städtebauförderung“ soll die Bürgerbeteiligung in der Städtebauförderung und der Stadtentwicklung stärken und Projekten im Kontext der Städtebauförderung ein Forum bieten. Die Mittel sollen zur Organisation und Durchführung der Veranstaltungen eingesetzt werden.
5	Klimarelevant Denkmalgerechte Erneuerung der Fenster der Stadtbibliothek Breiter Weg 109	LH MD: Amt 42.1 / EB KGm	A	450.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	450.000,00	150.000,00	300.000,00	2025	2026	<b>Aufteilung HHJ</b> Die Fenster der Stadtbibliothek sollen auf der Grundlage des Sachverständigengutachtens vom 09.07.2019 denkmalgerecht erneuert werden. Mit der Erneuerung der Fenster mit einer 3-fach-Verglasung können 2,79 tCO <sub>2</sub> /a eingespart werden.
6	Neubau Skateplaza "Petrieförder" Petrieförder	LH MD: FB 23 / EB SFM	A	986.820,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	986.820,00	328.940,00	657.880,00	2025	2026	Der Förderantrag basiert auf einem Grobkonzept des EB SFM. Die Skateplaza soll künftig als eine zentrale, öffentliche Freizeitfläche an der Elbuferpromenade im Zentrum der LH MD fungieren und Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung insbesondere für Kinder- und Jugendliche bieten. Als Standort wird die bereits von der lokalen Skaterszene genutzte Platzfläche am Monument der Völkerfreundschaft am Petrieförder unterhalb der Strombrücke vorgeschlagen. Die Skateplaza wird eine ca. 800 m <sup>2</sup> große ebene Fläche in Ortbetonbauweise, auf der sich die einzelnen Skateelemente befinden. Die Auswahl und Anordnung dieser erfolgt im Rahmen von Workshops mit den Kinder- und Jugendlichen. Die Plaza soll zur Straße mit einem Zaun ausgestattet werden. Weiter sind Sitzblöcke mit Auflagen, Fahrradständer Abfallbehälter und eine Beleuchtung vorgesehen. Beschluss des Stadtrates der LH Magdeburg vom 01.09.2022, A0162/22, Beschluss-Nr. 4225-052(VII)22
7	Nachnutzung AMO - Machbarkeitsstudie Erich-Weinert-Straße 27	LH MD: FB 41	A	50.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.100,00	16.700,00	33.400,00	2025	2025	<b>Antragssumme 50.000</b> Mit der absehbaren Wiederinbetriebnahme der Stadthalle wird sich das Veranstaltungsaufkommen im Kulturbereich Magdeburg's und dessen Lokalisierung stark verändern. Daher ist vorbereitend eine Machbarkeitsstudie für eine sinnvolle Nachnutzung des unter Denkmalschutz stehenden AMO (Baujahr 1951) unabdingbar.
8	Walloner Kirche St. Augustini zu Magdeburg Sicherung und Instandsetzung Fassadenflächen Hoher Chor Neustädter Straße 8	Evgl.-reform. Gemeinde Magdeburg	A	567.241,54	260.941,54	0,00	0,00	0,00	0,00	306.300,00	102.100,00	204.200,00	2025	2025	<b>Antragssumme 306.310,43 EUR</b> Die Walloner Kirche gehört neben der Magdalenenkapelle, der Kirche St. Petri und der Johanniskirche zu den eindrucksvollsten Kirchen oberhalb der Reste der Stadtmauer an der östlichen Elbfront und prägt das Stadtbild. Die hochgotische, dreischiffige Hallenkirche wurde 1366 als Teil einer Klosteranlage geweiht. Der heutige Zustand des Hohen Chores ist gekennzeichnet von massiver Durchfeuchtung und erfordert dringend Werterhaltungsmaßnahmen an den Fassadenflächen. Es ist die Reinigung der Fassadenflächen im Jos-Verfahren vorgesehen. Damit werden substanzschonend alle Steinschalen, Krusten und lose Fugenbereiche abgenommen. Weiter werden händisch alle Zementfugen entfernt. Steinergeränzungen, -antragungen und partieller Austausch stark substanzgeschädigter Mauersteine, Rissanierungen mit Bindersteinen sowie kraftschlüssige Erneuerung der Lagerfugen mittels Kalkputz sind die Hauptmaßnahmen der Fassadenarbeiten. Abschließend ist ein Verputz zum Schutz des empfindlichen Natursteinmaterials als abschließender, steinfühler Kalkputz erforderlich. Die Maßwerke des Hohen Chores sind größtenteils in guten Zustand, müssen jedoch zwingend gereinigt werden. Die Maßwerke der Fenster 1 und 9 sind steinkoservatorisch komplett zu sanieren. Die Sohlbänke der Kirchenfenster müssen komplett erneuert werden mit der Ausbildung einer ausreichenden Tropfkante. Wasserführende Fugen werden verbleit. Weiter ist die Fertigung und der Einbau von Schutzverglasung - maschinengezogenes Antikglas, laminiert mit VSG-Scheiben als UV- und Windschutz - als Schutz der Bleiglasfenster vorgesehen.
<b>Summe Aufwand</b>				2.213.161,54	260.941,54	0,00	0,00	0,00	0,00	1.952.220,00	650.740,00	1.301.480,00			
<b>Summe Investitionen</b>				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
<b>Summe Altstadt</b>				2.213.161,54	260.941,54	0,00	0,00	0,00	0,00	1.952.220,00	650.740,00	1.301.480,00			